

Liebe Leserin, lieber Leser,

waren es die Wirtshäuser? Oder das Wettersteingebirge mit der Zugspitze? Vielleicht der Blick auf das Murnauer Moos? Die Überschaubarkeit des Ortes im Gegensatz zu Großstädten wie Berlin, Budapest oder Wien? Die Villa der Eltern? Die Erlebnisse im Ort? Der Hinterglasmaler Heinrich Rambold? Die Begegnungen mit der Malerin Gabriele Münter? Die Sommer- und Wintersportmöglichkeiten? Warum gefiel es dem Sohn eines ungarischen Diplomaten in Murnau so gut? Warum war der Ort für Ödön von Horváth nahezu zehn Jahre lang nicht nur Lebensmittelpunkt, sondern auch Inspirationsort? Warum sind Horváths Werke auch heute noch so aktuell?

Entdecken Sie die Antworten auf diesem Rundweg. Er führt Sie zu landschaftlich beeindruckenden Aussichtspunkten, lässt Sie Gebäude und Gasthäuser mit besonderer Geschichte erkunden und zeigt Ihnen ungewöhnliche Seiten des Ortes. Bei dem Spaziergang erfahren Sie ganz nebenbei einiges über den Schriftsteller, seine Werke und seinen Bezug zu Murnauer Erlebnissen, Persönlichkeiten und Ereignissen.

Mit dem Horváth-Rundweg würdigt der Markt Murnau den Weltliteraten Ödön von Horváth als bedeutenden Teil seines kulturellen Erbes.

Ob Sie nun eines oder mehrere Kapitel des Weges aufschlagen: Wir wünschen Ihnen auf jeden Fall viel Vergnügen und Entdeckerfreude!

Es lohnt sich!

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Murnau a. Staffelsee | Idee und Konzept: Dr. Fritz Wambsganz | Texte und Textauswahl: Gabi Rudnicki (Ödön-von-Horváth-Gesellschaft), Dr. Fritz Wambsganz | Realisierung: Dr. Marion Hruschka (Marktarchiv Murnau); Michael Manlik; Katrin Ritter; Norbert Schwarz (Bauamt Murnau) | Grafik: Katrin Oppenrieder, Seehausen, Fotos: Titel: Christian Kolb, Murnau; Rückseite: Schloßmuseum Murnau, Bildarchiv | Druck: Wiesen-danger medien GmbH, 2017, Auflage: 5.000 Ex.

Originalzitate aus: Ödön von Horváth, Gesammelte Werke. Kommentierte Werkausgabe in 14 Einzelbänden. Hg. von Traugott Kirschke unter Mitarbeit von Susanna Foral-Kirschke. Frankfurt/Main: Suhrkamp 1983-1988. (Sigle GW) | Ödön von Horváth: Himmelwärts und andere Prosa aus dem Nachlass. Hg. von Klaus Kastberger. Frankfurt/Main: Suhrkamp 2001. (Sigle K) | Tafel 1: GW 13, S.23 f. und 35 | Tafel 2: K, S.34 ff. | Tafel 4: GW 1, S.135 und 186 f. | Tafel 5: GW 3, S.84 f. | Tafel 6: GW 12, S.155, 157 ff., 160 | Tafel 7: GW 11, S.133 f. und 63 | Tafel 8: GW 1, S.102 f. und 117 f. | Tafel 9: GW 10, S.22 f. | Tafel 11: GW 3, S.63 f. und 88, 100 ff. | Tafel 12 | GW 7, S.84 f. | Zitat Titelseite: Aus einem Brief Horváths an Lotte Fahr, 15. Januar 1929. In: Horváth-Blätter 1/1983.



Lotte Fahr, Lajos von Horváth, Gustl Emhardt und Ödön von Horváth auf der Fürst-Alm, 1920er Jahre

Weiteres zu Horváth und/in Murnau:

Horváth-Abteilung im Schloßmuseum Murnau

Schloßmuseum Murnau

Schloßhof 2-5, 82418 Murnau

Tel. 08841-476-201 (Verw.) oder -207 (Kasse)

www.schlossmuseum-murnau.de

Ödön-von-Horváth-Gesellschaft

Postfach 1144, 82418 Murnau

www.horvath-gesellschaft.de

Ödön-von-Horváth-Stiftung

c/o Markt Murnau a. Staffelsee

James-Loeb-Straße 11, 82418 Murnau

www.murnau.de

Touristinformation Murnau

Rathaus Murnau, Kohlgruber Straße 1, 82418 Murnau a. Staffelsee

Telefon (08841) 6141-0, Telefax (08841) 6141-21

touristinfo@murnau.de, www.murnau.de



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER)

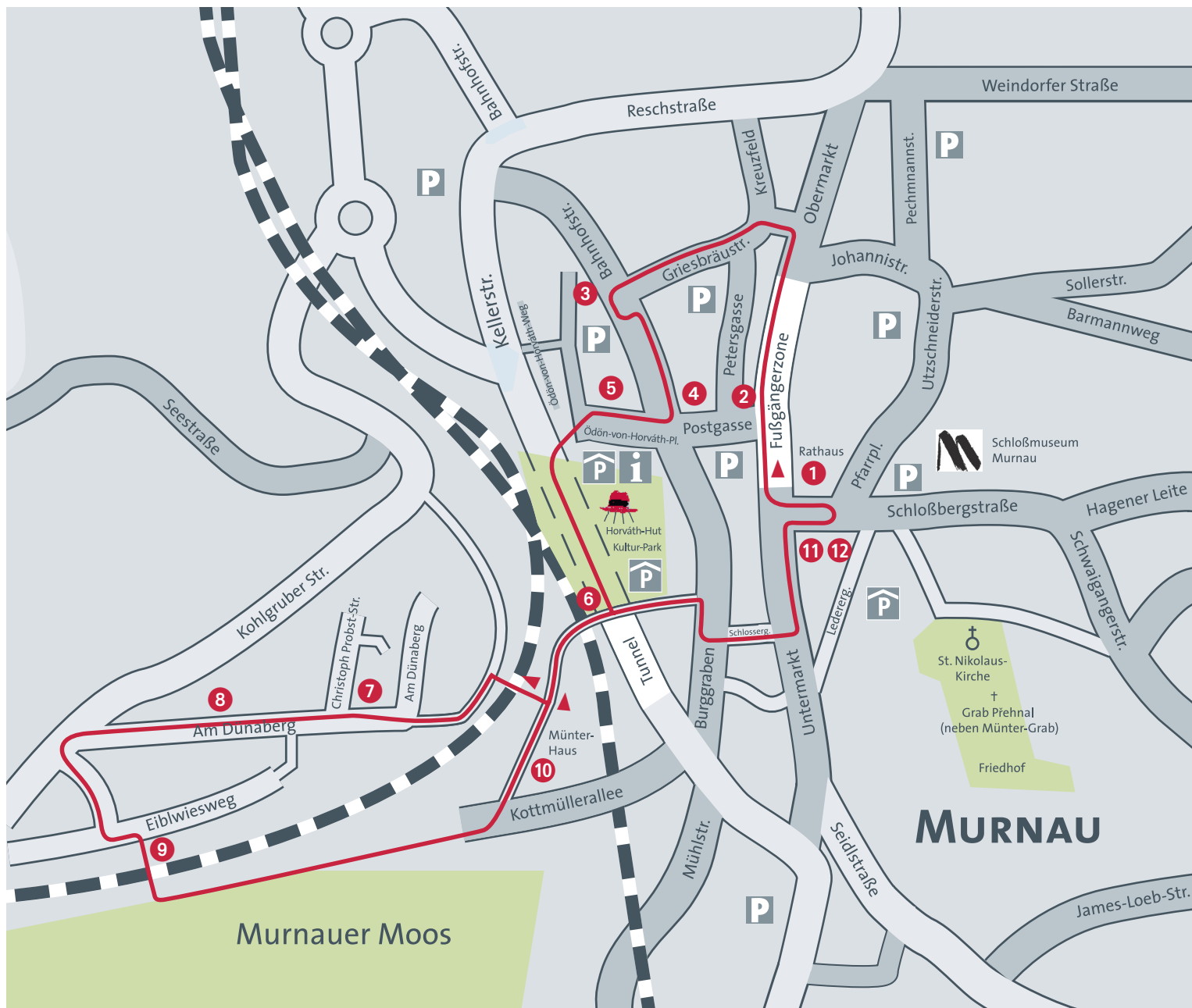
Murnau
am Staffelsee
Natur · Kunst · Kultur erleben



Der Horváth-Rundweg
Ein Spaziergang auf den
Spuren des Schriftstellers

*„Wenn ich nur
wieder in Murnau
sein könnte!“*





Jede Station zeigt Ihnen:



Kurzinhalt des Werkes



Interessantes Zitat



Zusammenhang zu Horváths Leben in Murnau oder zu seinem Werk

► Fortführung des Weges

Dauer Gesamtweg: ca. 60 – 90 Minuten



Ödön von Horváth
1901-1938

HORVÁTH- RUNDWEG



- 1 WERTE UND GEWISSEN ›Jugend ohne Gott‹**
Untermarkt 13, Rathaus
- 2 PHANTASIE UND WIRKLICHKEIT ›Himmelwärts‹**
Obermarkt 1, Hotel Post
- 3 ORT DER INSPIRATION Die Horváth-Villa**
Bahnhofstraße 17-19
- 4 GROßE GESTEN, GROßE GEFÜHLE**
›Zur schönen Aussicht‹
Bahnhofstraße 4
- 5 FARBE BEKENNEN ›Italienische Nacht‹**
König-Ludwig-Denkmal, westlich Ödön-von-Horváth-Platz
- 6 DOPPELMORAL ›Der ewige Spießer‹**
Süd-West-Ausgang des Kulturparks:
Übergang Bahnlinie München–Garmisch-Partenkirchen
- 7 WEITE UND BESCHRÄNKTHEIT**
›Sportmärchen‹ und andere kurze Prosatexte
Am Dünaberg/Ecke Christoph-Probst-Straße 1
- 8 PROFITGIER CONTRA MENSCHLICHKEIT ›Die Bergbahn‹**
Aussichtspunkt Am Dünaberg, neben Hausnummer 9
- 9 SCHULD UND KATASTROPHE ›Der jüngste Tag‹**
Eiblwiesweg; Bahnlinie Murnau–Oberammergau
- 10 KÜNSTLERISCHE BEGEGNUNGEN**
Die Malerin und der Schriftsteller
Kottmüllerallee 6; Münter-Haus
- 11 KAMPF UM DIE DEMOKRATIE ›Italienische Nacht‹**
Untermarkt / Ecke Schloßbergstraße 2
- 12 MENSCH UND GESETZ ›Hin und Her‹**
Schloßbergstraße 10